

1 Der Landesparteitag möge beschließen:  
2

3 **Diesel: Fahrverbote verhindern, Hardware-Nachrüstungen ablehnen**  
4

5 Die Junge Union, Landesverband Bremen, fordert die CDU Bremen dazu auf, sich in der  
6 Diskussion um den Dieselantrieb für mehr Sachlichkeit einzusetzen. Fahrverbote oder eine  
7 zusätzliche Plaketten sollen abgelehnt und somit eine Enteignung der Besitzer vermieden  
8 werden.  
9

10 **Begründung**

11 In der Debatte um den zu hohen Stickstoffoxidausstoß mancher Diesel-Pkw wird meist  
12 völlig vernachlässigt, weshalb sich die Antriebstechnologie so hoher Beliebtheit erfreut(e)  
13 und bei den drei deutschen Premiumherstellern 2015 in über 70 % der verkauften Pkw  
14 eingebaut wurde. Der Dieselantrieb ist effizienter als ein vergleichbarer Ottomotor (Ben-  
15 zin) und emittiert bis zu 20 % weniger klimaschädliches Kohlenstoffdioxid. Somit tragen  
16 Diesel-Pkw einen erheblichen Teil zur Reduktion des Kohlenstoffdioxidausstoßes bei. Dar-  
17 über hinaus sind sie für die deutsche Automobilindustrie unentbehrlich für das Erreichen  
18 der ab 2020 geltenden CO<sup>2</sup>-Grenzwerte der Europäischen Union. Das Vertrauen der Be-  
19 völkerung in den Dieselmotor muss unbedingt gestärkt werden. Es ist untragbar wie die  
20 heimische Industrie öffentlich schlecht geredet wird, obwohl deutsche Diesel-Pkw mit  
21 Abstand die saubersten sind (siehe ADAC EcoTest). Trotzdem führen die deutschen Her-  
22 steller umfangreiche Software-Updates durch, während ausländische Hersteller alle For-  
23 men der Nachrüstung kategorisch ablehnen. Zusätzlich leistet die heimische Automobili-  
24 ndustrie mit der Umweltprämie und Zahlungen an den Diesel-Fond ihren Beitrag zur Redu-  
25 zierung der Luftverschmutzung.

26 Die hohe Abweichung zwischen auf dem Prüfstand ermittelten und unter Realbedingun-  
27 gen gemessenen Werten ist ein Problem. Wie auch beim ermittelten Kraftstoffverbrauch  
28 liegt dies aber größtenteils am verwendeten Fahrzyklus, welcher vom Gesetzgeber, in die-  
29 sem Fall der Europäischen Union, vorgeschrieben wird. Dem Gesetzgeber war das Problem  
30 der zu hohen Abweichungen bereits vor Jahren bekannt, weshalb aktuell vom alten  
31 Fahrzyklus NEFZ auf den neuen und deutlich realitätsnäheren WLTC umgestiegen wird.  
32 Neben der Elektromobilität ist der Dieselantrieb einer der wichtigsten Bausteine, um die  
33 Pariser Klimaziele zu erreichen. Und als ein solcher sollte er auch öffentlich benannt  
34 werden. Statt unsachlicher Diskussionen wäre eine Zusammenarbeit zwischen Politik und  
35 Industrie nötig, um entstandene Fehler und Probleme in Zukunft vermeiden zu können.

36 Die Automobilindustrie steht aktuell vor dem größten Umbruch ihrer Geschichte. Statt sie  
37 mutwillig zu schädigen, sollten wir stolz auf die Erfolge deutscher Ingenieure sein und  
38 gemeinsam in die Zukunft starten.

39 Auch in zehn Jahren wird die Automobilwirtschaft die größte deutsche Exportindustrie  
40 sein und sichere Arbeitsplätze bieten, ebenfalls im Mercedes-Benz-Werk Bremen.